

Fotohistoryreise 2014

175 Jahre Fotografie

Fotohistory organisiert eine Reise in die Vergangenheit der Fotografie und des Filmes.

Ziele: Fotomuseum Leipzig / Filmmuseum Wolfen / Optisches Museum Jena
Fahrt ca 620 Km
Datum: **Samstag bis Dienstag 24 - 27 Mai 2014**
Fahrt: mit Privatchauffeur und Bus
Unterkunft 2 er Zimmer gutes 3 Stern Hotel
Verpflegung Exklusiv
Kosten Fr. 650.00 pro. Person

Im Preis sind Inbegriffen: Fahrkosten und Unterkunft Museumseintritt

Anmeldefrist 30. März 2014

Programm:

Tag 1 Samstag Reise St Gallen St. Margreten Leipzig (Typ: 20:00 Wiener Philharmoniker Konzert)

Tag 2 Sonntag Reise nach Wolfen Besuch Filmmuseum.

Tag 3 Montag Besuch Deutsches Fotomuseum Leipzig Seitzing in Leipzig Essen nach Ergebnis Stadtrundfahrt mit Besuch der Nikolaikirche usw.

Tag 4 Dienstag Rückreise Leipzig (Museumsbesuch Jena Optisches Museum) - Schweiz 20:00 Uhr

Anmeldung an: Heiri Mächler Schlosserstr. 8 8630 Rüti 055 240 13 60 / 079 649 21 78

0 ich melde mich definitiv für die Jubiläums Reise an. _____ Personen im Doppelzimmer

_____ Person im Einzelzimmer

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Plz _____ Ort _____

E Mail _____

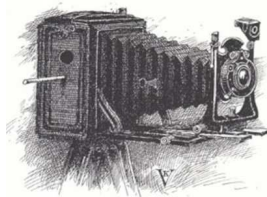
Unterschrift _____

Programm: Deutsches Fotomuseum Markkleeberg

Am 27.08.2013 eröffnete im agra-Park das Deutsche Fotomuseum Markkleeberg. Die Dauerausstellung ist mit „FOTOFASZINATION“ überschrieben und präsentiert mit über 2.000 Exponaten auf 1.500 m² Ausstellungsfläche die Geschichte der Fotografie von den Anfängen bis zur Gegenwart. Zu sehen sind neben den interessantesten Kameramodellen von 1850 bis heute, Utensilien einer Dunkelkammer sowie alte Vitrinenschränke mit zeitgenössischen Fotorahmen. Deutschlandweit einzigartig im Vergleich zu anderen Fotomuseen ist die Ausstellungsverbindung von Fototechnik und Bild. Über 70.000 Stücke umfasst die Sammlung historischer und zeitgenössischer Fotos des Deutschen Fotomuseums Markkleeberg, die zu einem kleinen Teil in der Dauerausstellung sowie und in wechselnden Sonderausstellungen gezeigt werden.

Das Deutsche Fotomuseum steht im sächsischen Markkleeberg völlig zu Recht: Sachsen war die Wiege der deutschen Kameraindustrie mit international bekannten Produktionsstandorten in Leipzig und im Erzgebirge. 1913 wurde zudem an der Universität Leipzig der erste Lehrstuhl für Fotografie eingerichtet.

Das Gebäude des Deutschen Fotomuseums Markkleeberg wurde 1997 vom Freistaat Sachsen errichtet und als zweiter Teil des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Stuttgart-Hohenheim betrieben. Von 1997 bis 2003 thematisierten verschiedene Ausstellungen die Geschichte der DDR-Landwirtschaft und der Landwirtschaftsausstellungen auf dem agra-Messepark Leipzig-Markkleeberg. Mit seinen um eine zentrale Rotunde geschwungenen Ausstellungsebenen erinnert die Gebäudearchitektur an das New Yorker Guggenheim-Museum



Vorschlag 1 Gewandhaus Samstag abend Typ 24.5.2014 (muss selber reserviert werden)

Wiener Philharmoniker - Strauss Zyklus

Wiener Philharmoniker; Christoph Eschenbach;
Lang Lang, Klavier



Richard Strauss
Metamorphosen - Studie für 23 Solostreicher
Richard Strauss
Burleske für Klavier und Orchester d-Moll

-Pause-

Richard Strauss
Don Juan - Tondichtung nach Nikolaus Lenau für großes Orchester op. 20
Richard Strauss
Suite aus der Oper "Der Rosenkavalier" op. 59

Konzerteinführung um 19.15 Uhr - Schumann-Eck

Preise: 180/165/145/130/90/70 EUR zzgl. VVK- Gebühr
Veranstalter: Gewandhaus zu Leipzig

Vorschlag 2 Altstadt Rundgang mit Besuch der Nikolaikirche



Entdecken Sie eine über 800jährige Stadtgeschichte in der kompakten Innenstadt von Leipzig. Die Messehäuser und Passagen als Zeugnisse des Handels sind typisch wie die sächsische Kaffeetradition. In der Mädlerpassage sehen sie den Auerbachs Keller, wo Faust mit dem Fass ritt, was Herrn Studiosus Goethe zu seinem Drama animierte. Sie besichtigen die Nikolaikirche als steinerne Zeitzeugin der Bürgerstadt und der friedlichen Revolution. Das Bildermuseum macht auf

die Sammlungstradition des Bürgertums aufmerksam und das Denkmal für Johann Sebastian Bach kündigt von der Musikstadt Leipzig 7,00 EUR

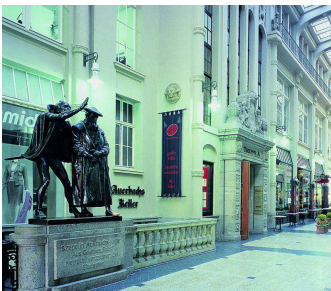
Vorschlag 3 Stadterkundung mit Strassenbahn und zu Fuss



In einer kleinen Gruppe erkunden sie zu Fuss die Altstadt, das Waldstrassenviertel und Gohlis. Die Wege zwischen den Sehenswürdigkeiten legen wir mit der Bimmel zurück. Mit der Bimmel im Linienverkehr, den Spaziergängen und im direkten Gespräch mit unserem Guide entdecken sie Leipzig. In der City erfahren sie alles über die Messe, das Rathaus und die Mädlerpassage. Weiter geht es durch das Waldstrassenviertel als grösstes Gründerzeitgebiet und danach schauen wir in Gohlis bei Schiller und am Schlösschen vorbei. Das Tram bringt uns von Station zu Station auf dieser un- und aussergewöhnlichen Stadtrundfahrt.

12,00 EUR (incl. Tram-Ticket)

Vorschlag 4 Stadtrundfahrt in Leipzig



Die Stadtrundfahrt führt Sie zu den Leipziger Sehenswürdigkeiten. Von unseren qualifizierten Gästeführer bekommen Sie die Erläuterungen von der Geschichte bis zur Gegenwart. Stationen der Tour sind u.a.: Hauptbahnhof- Reichsgericht /Bundesverwaltungsgericht - Musikviertel mit Universitätsbibliothek - Stadtvillen entlang der Ferdinand-Lassalle-Strasse - Gohliser Schlösschen - Schillerhaus - Zoo -Architektur der Kaiserzeit im Waldstrassenviertel - Zentralstadion - Plagwitz - Altes Messegelände - Völkerschlachtdenkmal (mit Ausstieg) - Augustusplatz mit Gewandhaus, der Oper und der Universität.

Programm: **Wolfen** EINZIGARTIG: ERLEBEN SIE DIE FILMHERSTELLUNG!



Im Jahr 2010 jährte sich die Betriebsaufnahme der Agfa Filmfabrik Wolfen zum 100sten Mal. Innerhalb von weniger als 10 Jahren schaffte es das Werk zum grössten Produzenten von Rohfilm Europas und zum zweitgrössten weltweit zu werden. Diesen Status behielt das Werk bis Anfang der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Wolfen entwickelte den ersten praktikablen Farbfilm der Welt. Die

Filmfabrik stellte damit den Film- und Fotoanwendern ein herausragendes Produkt zur Verfügung, das die Medienwelt bis zum heutigen Tag entscheidend geprägt hat. In Spitzenzeiten beschäftigte das Wolfener Werk bis zu 15500 Menschen. Wir empfehlen Ihnen die Artikelserie "100 Jahre Filmfabrik Wolfen", erschienen in der Mitteldeutschen Zeitung, Ausgabe Bitterfeld- Wolfen. Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen erinnert mit seinen Ausstellungen an die Bedeutung der ehemaligen Filmfabrik Wolfen. Das Museum ist ein Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH) und befindet sich nur ca. 11 km entfernt von der weltweit größten Kulturlandschaft Goitzsche.



Programm: **Optisches Museum Jena**



Neben dem «Volkshaus» befindet sich das «Optische Museum». Es besitzt die wertvollste

Sammlung optischer Geräte wie Fernrohr und Mikroskop. Besonderes Exponat ist eine silberne Sonnenuhr mit Kompass und Mondkalender aus dem Jahr 1576. Das Museum besitzt auch die weltgrößte Brillensammlung.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Reiseroute mit stündlicher Pause. Genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

